



Pressemitteilung

Mehr als 224.000 Arbeitslose in Sachsen- Anhalt – Zeit zu handeln, statt zu tricksen

„Schlechte Meldungen kann die Landesregierung nicht gebrauchen. Dafür sitzt ihr DIE LINKE zu sehr im Nacken. Die Große Koalition der Jobvernichter bleibt deshalb dabei, die Arbeitslosenzahlen schön zu rechnen. Doch das ist nicht länger hinnehmbar“, erklärt der Bundestagsabgeordnete **Harald Koch** (Mansfeld-Südharz), Mitglied im Finanz- und Verteidigungsausschuss zu den Arbeitslosenzahlen für Sachsen-Anhalt im Monat Februar, auf Basis der Statistik der Bundesagentur für Arbeit.

Koch präzisiert: „Erwerbslose, die krank sind, einen Ein-Euro-Job haben oder an Weiterbildungen teilnehmen, werden bereits seit längerem nicht als ‚arbeitslos‘ gezählt. Fast alle Erwerbslosen, die älter als 58 sind, erscheinen nicht in der offiziellen Statistik. Im Mai 2009 kam eine weitere Ausnahme hinzu: Wenn private Arbeitsvermittler tätig werden, zählt der von ihnen betreute Erwerbslose nicht mehr als ‚arbeitslos‘, obwohl er nach wie vor keine Arbeit hat.

Wer die tatsächliche Arbeitslosigkeit erfassen will, muss ehrlich rechnen! Im Februar 2011 sind mehr als 224.000 Menschen in Sachsen-Anhalt erwerbslos. Es ist höchste Zeit zu handeln, statt zu tricksen!“

Tatsächliche Arbeitslosigkeit im Februar 2011	224.443
Offizielle Arbeitslosigkeit	156.721
Nicht gezählte Arbeitslose	67.722
Älter als 58, beziehen Arbeitslosengeld II	circa 20.353
Älter als 58, beziehen Arbeitslosengeld I (§ 428 SGB III)	7
Ein-Euro-Jobs (Arbeitsgelegenheiten)	19.711
Beschäftigungszuschuss Bürgerarbeit	173
Berufliche Weiterbildung	8.780
Eignungsfeststellungs- u. Trainingsmaßnahmen (z.B. Bewerbungstraining)	11
Aktivierung und berufliche Eingliederung (z. B. Vermittlung durch Dritte)	16.155
Beschäftigungszuschuss (für schwer vermittelbare Arbeitslose)	975
Arbeitsbeschaffungsmaßnahmen	291
Kranke Arbeitslose (§126 SGB III)	1.266

Quelle: Bundesagentur für Arbeit: Statistik nach Regionen. Bund, Länder, Kreise. Sachsen Anhalt, Februar 2011, Seite 9 plus Sonderauswertung Statistik-Datenzentrum der BA.